



Triclosan 2% - Mometason 0,1% - Creme 100g

Hinweis: Diese Herstellvorschrift ist von der Apotheke des Universitätsklinikums Heidelberg erstellt und speziell für die Patienten des Universitätsklinikums entwickelt worden. Sie dient als Hilfestellung für öffentliche Apotheken bei der Herstellung von Rezepturen. Dies entbindet die Apotheke jedoch nicht von den in der ApBetrO auferlegten Pflichten (z.B. Plausibilitätsprüfung, Dokumentation etc.)

Ausgangsstoffe	Menge	Hersteller/Lieferant
Triclosan	2,0 g	Fagron, Caelo, ...
Mometason 0,1% Fettcreme - Fertigarzneimittel	98,0 g	MSD, Dermapharm AG über Großhandel

Hinweis: Im Klinikum Heidelberg wird diese Creme aus den Einzelwirkstoffen Mometasonfuroat (angerieben mit Paraffin) und Triclosan in hydrophober Basiscreme hergestellt. Als alternative und einfachere Herstellung gibt es die Möglichkeit, Triclosan in eine Mometason-Fettcreme einzuarbeiten, die als Fertigprodukt verfügbar ist.

Herstellung

1. In eine Topitec- oder Unguator-Kruke wird ca. ein Drittel der Mometason-Fettcreme vorgelegt.
2. Triclosan wird dazu gewogen.
3. Es wird bis zum Endgewicht mit Mometason-Fettcreme aufgefüllt.
4. Rühren im Topitec oder Unguator - alternativ ist ebenfalls eine manuelle Herstellung möglich.

Organoleptische Prüfung: Es entsteht eine weiche, weiße Creme, die keine Pulveragglomerate mehr enthalten darf

Haltbarkeit: 6 Monate

Packmittel: Kruke

Quellen: NRF 11.122 – lipophile Triclosan-Creme 2% + Hinweis auf Kompatibilität von Mometason mit NRF 11.122 in der NRF-Hinweisdatenbank „Mometasonfuroat“ (abgerufen am 26.11.2014)

letzte Aktualisierung: ober, 26.11.2014